ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

unbekannte Veränderung der elektromotorischen Wirksamkeit des idiomusculären Verkürzungszustandes verborgen zu sein; oder — (falls die idiomusculär contrahirte Stelle nur dann (?) eine Änderung der elektromotorischen Wirksamkeit des natürlichen Längsschnittes veranlassen sollte, wenn sich zerrissene Fasern innerhalb des Wulstes befinden) — gar nur eine untergeordnete Abänderung der „Zuckung ohne Metalle" vorzuliegen.

Vorträge.

Mittheilungen des w. M. Herrn Sectionsrathes W. Haidinger.

a) Dechen's geologische Karte.

Auf den Wunsch des kön. preuss. Herrn Berghauptmanns Hrn. v. Dechen, meines so hochverehrten Freundes, habe ich die Ehre, der hochverehrten Classe fünf neue so eben erschienene Blätter seiner schönen geologischen Karte von Rheinland und Westphalen vorzulegen. Es sind dies die Blätter oder Sectionen Crefeld, Cleve, Geldern, Ochtrup und Bielefeld. Die Section Ochtrup enthält den Titel: „Geologische Karte von der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen. Im Auftrage des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Herrn von der Heydt, mit Benützung der Beobachtungen der kön. Bergbeamten und der Professoren Becks, Girard und F. Römer, nach der Gradabtheilungskarte des kön. Generalstabes ausgeführt durch Dr. H. v. Dechen, kön. Berghauptmann. In 35 Blättern. Lithographie und Farbendruck des köngl. lithographischen Institutes zu Berlin. Lithographirt von C. Birk, akadem. Künstler. Berlin bei Simon Schropp und Comp." Die Section Cleve enthält die Erklärung der 71 Farbentöne und Zeichen, welche zur Anwendung kommen. In der Sitzung vom 21. Februar hatte ich die Ehre, die zwei ersten erschienenen Blätter dieser so höchst wichtigen und werthvollen Karte vorzulegen. Der oben gegebene Titel ergänzt die Nachrichten, welche es mir damals möglich war mitzutheilen. Aber ich freue mich heute noch eines Umstandes gedenken zu können, dessen in meiner damaligen Mittheilung Erwähnung geschieht. Die Karten

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

waren so schön, so trefflich ausgeführt, in so detaillirtem Masse und dabei so wohlfeil! Und wenn ich nun unsere Verhältnisse verglich? Wenigstens was das letztere betrifft, war unsere damalige Lage wahrhaft hoffnungslos zu nennen. Heute ist es mir gegönnt zu sagen, dass wenn wir auch unsern hochverehrten Freund v. Dechen nicht erreichen können, dass doch eine bedeutende Erleichterung uns in der k. k. geologischen Reichsanstalt in nicht zu ferner Zeit in den Stand setzen wird, unsere colorirten Sectionen der k. k. Generalstabs-Karte zu wohlfeileren Preisen als bisher zu vollenden. Das Schwierigste in der frühern Lage war, dass wir in die Sectionen bei jedem neuen Blatte selbst die Grenzen mit freier Hand eintragen lassen mussten. Dies wird künftighin wegfallen. Es werden uns nämlich die Sectionen, mit nach unsern Angaben bereits eingravirten Gesteingrenzen geliefert werden, so dass dann uns nur die Ausfüllung durch die Farbentöne als Aufgabe übrig bleibt. Bereits sind eine Anzahl Sectionen, Kärnten und Ober- und Niederösterreich in Arbeit. Aber da derselben schon ziemlich viele in der Zeit unserer siebenjährigen Aufnahmen und Redactionen vorliegen, so ist die Erfüllung eben auch eine Frage der Zeit. Ich bin glücklich es auszusprechen, wir verdanken diesen wahren Fortschritt der wohlwollenden und erleuchteten Vorsorge jenes hohen Geistes, den ich als obersten Leiter der k. k. geologischen Reichsanstalt verehre, so wie er auch uns in der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften ein einflussreicher, schützender und fördernder Curator ist, dem Freiherrn A. v. Bach, nicht ohne den grössten Dank und die höchste Anerkennung, auch dem hohen k. k. Armee-Ober-Commando, namentlich in der Abtheilung des k. k. General-Quartiermeisterstabes, darzubringen, welche die einzelnen Arbeiten ermöglichten, in welchen wir uns, nun eines wahren freundschaftlichen und werkthätigen Entgegenkommens, und der grössten Erleichterungen von dem gegenwärtigen ausgezeichneten Director des k. k. militärisch-geographischen Institutes, Herrn k. k. Generalmajor und Commandeur A. v. Fligély, erfreuen.

---

b) Die Durchstechung des Isthmus von Suez.

Das wirkliche Mitglied W. Haidinger überreicht ein Exemplar des „Berichtes über die Durchstechung der Landenge von Suez an die k. k. geographische Gesellschaft, von der hierzu gewählten

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

Commission, bestehend aus den Herren V. Freiherrn v. Andrian, K. Freiherrn v. Czoernig, Fr. Foetterle, K. Ritter v. Ghega, W. Haidinger, Th. Kotschy, A. Ritter v. Negrelli, Fr. W. Freiherrn v. Reden, F. Freiherrn v. Richthofen und L. Stein, H. Bergrath Foetterle als Berichterstatter. Die hohe Wichtigkeit der auch in geographischer Beziehung so anziehenden Aufgabe zwischen Asien und Afrika einen Meeresarm zu schaffen, der „den Continent zur Insel macht", aber zu dem Zwecke um Zeit und mit derselben noch viel mehr in der Verbindung des Abendlandes mit dem Morgenlande zu sparen, reisst immer mehr und mehr zur Theilnahme hin. Aller Orts ist in Europa die Theilnahme wach geworden, in vielen Ländern folgt eine Erklärung der Sympathie nach der andern von Individuen, Vereinen, Corporationen, den Regierungen selbst. Ich möchte hier namentlich der classischen Arbeit des grossen Statistikers Herrn Baron Dupin, als Berichterstatters der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Paris, gedenken. Wir horchten mit grösster Theilnahme in der Sitzung vom 31. März der Mittheilung des Herrn k. k. Ministerialrathes Ritters v. Negrelli in der k. k. geographischen Gesellschaft über den Stand der Suezfrage. Früher hatten schon unsere Freunde Frauenfeld, Freiherr v. Richthofen über denselben Gegenstand Wissenswerthes mitgetheilt. Nun schien die Zeit zu einer jener Erklärungen der Theilnahme an dieser wahren Zeitfrage gekommen, und der Commissionsbericht von Herrn Foetterle bearbeitet, ist zum Ende gediehen, wobei Haidinger, da Herr Foetterle vor der Vollendung des Druckes abreisen musste, noch das Heft rechtzeitig für die Sitzung am 19. Mai zu Tage förderte, nach welchem es bereits in den höchsten Regionen unserer Staatsverwaltung überreicht worden ist, so wie es der Zweck bei der Niedersetzung der Commission gewesen war. Alles deutet darauf hin, dass die Anstrengungen so vieler trefflicher Männer, getragen von der Einsicht der höchsten Staatsmänner, in nicht zu grosser Ferne von dem glänzendsten Erfolg gekrönt sein werden. Gewiss würde es auch nicht unwürdig unserer eigenen Akademie sein, wenn sie in irgend einer Weise in ihren Publicationen die Lage der Gegenwart durch eine Erklärung oder Mittheilung bezeichnete.

---

ownload from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentru

c) Porträte der Mitglieder der Novara-Expedition.

Das wirkliche Mitglied W. Haidinger überreicht an die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in ihrer mathem.-naturw. Classe je ein Exemplar der von Herrn Dauthage ausgeführten Lithographien unserer Novarareisenden, Herren Dr. Scherzer, Dr. Hochstetter und k. k. Custos-Adjuncten Frauenfeld. Er hatte selbst Veranlassung zu der Subscription gegeben, zu welcher auch so viele hochverehrte Herren Akademiker beitraten, und welchen er den innigsten Dank aussprach. Er legte noch als wahre Zierde eine schöne Kriehuber'sche Lithographie des Herrn Novara-Commandanten, unseres hochverehrten tapfern Commodore Ritters v. Wüllerstorf, bei, das er sich von dem letztern zu diesem Zwecke erbat, und das noch den eigenthümlichen Umstand darbietet, dass es erst mit dem rückkehrenden k. k. Kriegsdampfer St. Lucia, unter dem Herrn k. k Corvettencapitän v. Littrow, Bruder unseres hochverehrten Herrn Collegen von der Höhe von Palermo wieder nach Wien gesandt werden konnte, da die vielen zu erfüllenden Pflichten dies unmittelbar vor der Abreise unmöglich gemacht hat. Haidinger wünscht in so guter Gesellschaft noch ein Exemplar seiner eigenen Lithographie anbieten zu dürfen, von unserem Kriehuber so trefflich schon im Jahre 1844 ausgeführt, ein Andenken von den Zuhörern seines zweiten Lehrcurses an dem damaligen k. k. montanistischen Museum, ihm darum höchst werthvoll und gewiss besser als neuere, die immer mehr den Verfall alles Menschlichen zeigen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Haidinger, von Wilhelm Karl

Artikel/Article: Mittheilungen des w.M. Herrn Sectionsrathes W. Haidinger. 513-516